



Die Internationale Zusammenarbeit und die GIZ –

Ein vielfältiges Berufsfeld für Sowis

Priyani Thomas-Dirla

Universität Göttingen, 29.11.2012



Gliederung

- Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
- Mein Werdegang
- Einblicke in die Arbeit
- Einstiegsmöglichkeiten: Arbeiten für die GIZ als BeraterIn im In- und Ausland



Profil der GIZ als Deutsches Bundesunternehmen

- Im Bundesbesitz
- Privatwirtschaftlich organisiert
- Unterstützt Ziele der Bundesregierung in Bezug auf nachhaltige Entwicklung
- Für Auftraggeber in Deutschland und der Welt



Im Zentrum der GIZ: Nachhaltigkeit

- Soziale Verantwortung
- Ökologisches Gleichgewicht
- Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit
- Politische Teilhabe



Die GIZ gestaltet Veränderung

- Durch Beratung und praktische Dienstleistungen
- Mit einem breiten sektoralen Spektrum
- Für passgenaue und innovative Lösungen
- Aushandlungsprozesse mit allen Stakeholdern



Unser Know-how

- Breites Fachwissen
- Ausgewiesene Regionalexpertise
- Hohe Umsetzungskompetenz
- Praxisorientiertes Managementwissen



Fakten

- Aktiv in Deutschland und in über **130 Ländern** weltweit
- Rund **17.000** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Geschäftsvolumen 2011 **rund 2 Milliarden €**
- Für öffentliche und private Auftraggeber im In- und Ausland
- Hauptauftraggeber: das BMZ



ORGANISATIONSPLAN
STAND 1. JULI 2012

Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Friedrich-Ebert-Allee 40
53113 Bonn/Deutschland
T +49 228 44 60-0
F +49 228 44 60-17 66
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn/Deutschland
T +49 61 96 79-0
F +49 61 96 79-11 15
E info@giz.de
I www.giz.de

Fach- und Methodenbereich

Abteilungen

- Wirtschaft und Beschäftigung
- Good Governance und Menschenrechte
- Gesundheit, Bildung, Soziale Sicherheit
- Wasser, Energie, Transport
- Ländliche Entwicklung und Agrarwirtschaft
- Umwelt und Klima
- Sicherheit, Wiederaufbau und Frieden



Mein Werdegang

- Diplom-Sozialwirtin (1997)
- 2-monatiges Praktikum in der GTZ während des Hauptstudiums (1996)
- 3-monatige Hospitation in einem Projekt der GTZ Sri Lanka (1997)
- Berufseinstieg in einem Fort- und Weiterbildungsinstitut (1998)
- GIZ Junior-Fachkraft /Fachkraft in einem deutsch- indonesischen Projekt der Wirtschaftsentwicklung (1999- 2003)
- GIZ Ländermanagerin für Indonesien & Indien zu wirtschafts- und bildungsrelevanten Projekten (2003 – 2005)
- Projektmanagerin in der GIZ Agentur für marktorientierte Konzepte (2005 – 2009)
- GIZ Beraterin für Sozial- und Umweltstandards in einem Sektorprojekt des BMZ (2010 – heute)



Einblick in die Arbeit

Programm Förderung von Sozial- und Umweltstandards

- ‚Sektorvorhaben‘ (BMZ-Projekt, GIZ als Durchführer, Standort D)
- Beratung des BMZ zum Umgang mit Sozial- und Umweltstandards (Politikformulierung, Stellungnahmen, Praxiserfahrung)
- Standardsysteme weiterentwickeln, unter relevanten Akteuren verbreiten und Wissensmanagement dazu betreiben
- Planung, Konzeption und Umsetzung von Pilotmaßnahmen
- Unterstützung anderer GIZ-Abteilungen zu fachlichen Fragen
- Zusammenarbeit mit Standardorganisationen
- Zusammenarbeit mit anderen Akteuren (Privatwirtschaft, NRO, Projekten vor Ort, anderen Regierungen, Runde Tische...)



Quelle: GIZ



Konkret

Sozialstandards

- regeln die Beziehung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer und auch zwischen Unternehmen und der Gesellschaft
- beruhen auf den UN-Menschenrechtskonventionen und ILO-Kernarbeitsnormen (Lohn, Arbeitszeiten, Nicht-Diskriminierung, Gesundheit am Arbeitsplatz, Versammlungsfreiheit, Recht auf kollektive Verhandlung, ...)



Quelle: GIZ



Quelle: GIZ
29/11/2012

- fungieren als Managementsysteme für Unternehmen zur Umsetzung des Standards (konkrete Vorgaben, Messung, Audits)
- fungieren als Regelungen, wo Gesetze nicht ausreichen
- Audits sind nur begrenzt hilfreich → Change Mgt.
- Beratung der Privatwirtschaft (Handel – Zulieferer)



Charakteristika der Arbeit in der GIZ

- Arbeit hat gesellschaftliche / politische Relevanz (Werte)
- Internationalität / wechselndes regionales Umfeld & Partner
- Möglichkeit, immer wieder zu neuen Themen zu arbeiten
- Arbeiten im Zusammenspiel mit vielen Akteuren
- Kooperation in wechselnden Teams innerhalb der GIZ
- Abteilungsübergreifende Zusammenarbeit
- Vier-Ebenen-Präsenz
- Hohe Innovation und Dynamik
- Familienfreundlichkeit / hohe Flexibilität



Quelle: GIZ



Schlüsselqualifikationen für EinsteigerInnen

- Fachübergreifende Vernetzungsfähigkeit, basierend auf einer fachlichen Vertiefung
- Denken in politischen Zusammenhängen
- Gute Kenntnis der internationalen entwicklungspolitischen Trends
- Mindestens in einer Weltsprache sehr gut
- Kommunikationsfähigkeit
- Team-/Kooperationsfähigkeit
- Stress- und Frustrationstoleranz
- Soziale und interkulturelle Kompetenz
- Management- und/oder Führungspotenzial
- Sozial geprägte Grundmotivation, verbunden mit Realismus



Ausbildungsprogramme / Jobeinstieg

Für Studenten/innen

- Praktikantenprogramm Inland
- Praktikantenprogramm Ausland

www.giz.de/Jobs und Karriere

Für Studienabgänger/innen

- EZ-Trainee-Programm
- Nachwuchsförderprogramm im Entwicklungsdienst

Direkteinstieg

- Juniorfachkraft im In- und Ausland
- Quereinstieg für Fachkräfte mit Berufserfahrung
- EntwicklungshelferInnen

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen gerne jederzeit an:
priyani.thomas@giz.de